

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

15.12.1869 (No. 343)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 15. Dezember

1869.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Messer & Sohn in Betten. — An Daubert in Braunschweig. — An v. Buol in Nürnberg. — An v. Holbach hier. — An Kurz in Berlin. — An Harter in Eichelsbach. — An Heineman in Liedolsheim. — An Ziegler in Stuttgart. — An Klüber in Luzern. — An Ebeling in London. — An Schubert in Dresden. — An den Zündhölzfabrikant R. R. in Stuttgart. — An Farelhard hier. — An Ernert in Ortenberg. — An Graf in Landau. — An Schmitt in Landau. — An Frank in Bühl. — An Sundt in Baden. — An Lemoine in Baden. — An Kerber in Forbach. — An Jourden in Pforzheim. — An Scheid & Söhne in Kettwig. — An v. Schwarz in Rimneovase. — An Smelin in Genf. — An Seiser in Altenstadt. — An Jordan in Stadlau. — An Kurrell in Bergzabern. — An Haug in Mühlhausen. — An Haverstick hier. — An Schaal in Stuttgart. — An Künzler in Pforzheim. — An Saaling in Frankfurt. — An Rall in Pforzheim. — An Appenzeller in Hamburg. — An Strauß in Ettlingen. — An Maier in Grombach. — An Hensel in Stuttgart. — An Ebercht in Ortenberg. — An Doll in Rheinau. — An v. Nadezki-Mikulitsch hier. — An Deswein in Hagenbach. — An Lüdecke hier. — An Hutt in Fahr. — An Gutterer hier. — An Seubert in Stuttgart. — An Schember hier. — An Meidinger in Breslau. — An Merk in Gundelzen. — An Keny in Baden. — An Geisert in Ludwigshafen. — An Waag in München. — An Hegewald hier. — An Keller in Badenweiler. — An Göffele in Herrensberg. — An Kemner in Mannheim. — An Leppig in Mannheim. — An Feederle hier. — An Zutasern in Heidelberg. — An Hirsch hier. — An Rauch in Lübeck. — An Schmidt in Limbach. — An Wagner hier. — An Wiedemann in Dittingen. — An Dauth in Versfeld. — An Menz hier. — An Kischnowski in Wiesbaden. — An Jhner in Bretten. — An Beck in Fröndenberg. — An Breinig in Leopoldshafen. — An Stark in Heidelberg. — An Brudendistel in Ulm. — An Streibig in Schöllbronn. — An Marcus in Kreuznach. — An Horth in Neusäß. — An Sälzer in Dortmund. — An Härtel in Eichelsbach. — An Nasafin hier. — An Starckel in Heidelberg. — An Schiele hier. — An Schupp hier. — An Blattert hier. — An Mattil in Neustadt. — An Dohs in Böckersbach. — An Dürr in Mühlburg. — An Meate in Brunnen. — An Seubert in New-Orleans. — An Schaeffer in St. Louis. — An Adenheil in Baden. — An Stephan in Mannheim. — An Frank in Mannheim. — An Hummel in Bretten. — An Schmidt in Paris. — An Gustav in Dran. — An Burfel in Eibinall. — An Mercier in Paris. — An Baillet in Paris. — An Beunet in Paris. — An Kinzinger in Bruchsal. — An Seubert in Paris. — An Dehn in Paris. — An Buchholz in Lun. — An König in Hannover. — An Gröner in Frankfurt. — An Schützenbach in Ettlingen. — An Meyer in Essen. — An Ruff in Weyer. — An Krausfinger in Dillingen. — An Fallenslein hier. — An Neufle in Stuttgart. — An Rumpf in Wilhelmsburg. — An Schulmeier hier. — An Gerstner in Berlin. — An Rheinhardt in Stuttgart. — An Stöck in Hessenheim. — An Weizenecker in Alt-Weisach. — An Bogler in Suhl. — An Nieble in Kappelwinden. — An das Pfarramt in Offenburg. — An das Bürgermeisterei in Wolfartsweier. — An Waldmann in Herrenalb. — An Dieterle in Pforzheim. — An Strikt in Denheim. — An Bast in Basel. — An die General-Agentur der Pariser Mode-Journale in Bern. — An Nottermann in Mühlburg. — An Braun in Bulach. — An Roth in Straßburg. — An Kraft in Neuhof. — An das Amtsgericht in Horb. — An Wolf in Leipzig. — An Kupferschmid in Mannheim. — An Goldschmidt in Constanz. — An das Schultheissenamt in Pfalzgrafenweiler. — An Henn hier.

2. Fahrpostsendungen.

An Pflügel in Regensburg. — An Giehne in Baden. — An Huber in Mannheim. — An Bussmer in Eberbach.

3. Postanweisungen.

An Schumacher in Neunkirchen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1869.

Großh. Postamt.

4.2.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Die Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten hat unterm 9. Dezember d. J. folgende Bekanntmachung erlassen:

Die Aufgabe der sogenannten Weihnachts-Sendungen zur Post betreffend.

Erfahrungsgemäß wird von den meisten Personen mit der Aufgabe der sogenannten Weihnachts-Sendungen zur Post bis auf die letzten Tage vor Weihnachten zugewartet.

In Folge dessen kommt den Großh. Poststellen alljährlich eine so große Anzahl von Sendungen in dieser Zeit zu, daß es ungeachtet der Anwendung aller zu Gebot stehenden Mittel rein unmöglich ist, sie insgesammt rechtzeitig befördern zu können.

Hierauf machen wir mit dem Anfügen aufmerksam, daß nur dann mit Sicherheit auf rechtzeitige Beförderung der Weihnachts-Sendungen gerechnet werden kann, wenn mit deren Aufgabe zur Post nicht bis auf die letzten Tage vor Weihnachten zugewartet wird.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 15. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, siebente hauswirthschaftliche Vorlesung für Damen: „Die Brennstoffe, das Feueranzünden.“

3.3.

Bitte.

Die uns anvertrauten 50 Waisen, mehrtheils in dem Alter unter 10 Jahren, hoffen, gleich wie die Kinder, welchen die Vorsehung ihre Eltern erhalten, oder dieselben mit Glücksgütern bedacht hat, auf eine freundliche Christbescherung und daher richten wir an die verehrliche Einwohnerschaft die Bitte um gütige Beisteuer.

Unsere Ausgaben haben sich in diesem Jahre durch nothwendig gewordene Bauten, sowie durch verhältnißmäßig größeren Zuwachs an Kindern, welcher durch besondere Noth geboten wurde, sehr gesteigert und darum ist die Verwaltung zur Zeit nicht vermögend, diese Auslagen ohne außerordentliche Beisteuer zu bestreiten.

Die unten verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes, sowie der Hausvater sind

Fahrnißversteigerung.

22. Aus dem Nachlasse des Herrn Amtmanns Dr. Alexander Duiffon dahier werden am

Donnerstag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Fahrnisse, als:

Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, insbesondere ein noch neues Klavier, ein eiserner Herd u. s. w., in seiner Wohnung im Rathhause dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1869.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

bereit, die für die Kinder bestimmten Gaben, worüber seiner Zeit ein Ausweis wird veröffentlicht werden, in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 30. November 1869.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Gaß, Geistlicher Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisations-Kasse. Hoffmann, Partikulier. Kusel, Dr., Medizinalrath. Kammerer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Partikulier. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stöffer, Geh. Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

3.3.

Waaren-Versteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Gmelin betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung wird die Versteigerung der zur Gantmasse gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 12 auf dem Friedrichsplatz forgesetzt, und zwar am:

Mittwoch den 15. d. M.

Aufufs-Uhren, Regulateurs, kleine Wand-Uhren, verschiedene Gegenstände mit Musikwerken u.

Die Versteigerung beginnt jeweils Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Aufforderung.

2.2. Da in der zweiten Hälfte Dezembers die Revision der Großh. Hofbibliothek vorgenommen wird, so werden alle Diejenigen, welche Werke entliehen haben, hierdurch aufgefordert, dieselben zurückzugeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1869.

Großh. Hofbibliothek.

Döll.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgebern:

1. aus der höheren Töchterschule,
2. aus der ersten und zweiten evangel. Stadtschule und
3. aus der kath. Stadtschule pro 3 Quartale (23. Oktober 1869 bis 23. Januar 1870) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1869.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. Nachbeschriebene, der Kamienfeger Ludwig Esse Wittwe und ihren Kindern aus erster und zweiter Ehe dahier gemeinschaftlich gehörige, ungefähr drei Viertel Garten in der Grünwinkler Allee vor dem Linkenheimerthor, neben Partikulier Friedrich Sonntag und Stallmeister Benz gelegen, wird

Mittwoch den 22. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 30** dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn 6400 fl. oder darüber geboten sind.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1869.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnisversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 15. Dezember** l. J. werden im Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Jähringerstraße 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern**. Pfündige, schöne Lebern werden besonders bei mir noch sehr gut bezahlt.

A. Mahler,

Waldhornstraße 56.

6.6.

Examen.

Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für die verschiedenen Staatsprüfungen vor: Einjähriges Militärexamen, Portepéefährliche, Polytechnikum, Post, Cadettenhaus etc. Bei der letzten Prüfung für den Einjährigen Militärdienst in Karlsruhe sind von 20 Candidaten siebenzehn bestanden, worunter drei, in 1852 geboren, schon nach preussischer Art geprüft wurden, so dass im Ganzen 37 Candidaten in Karlsruhe und 3 in Speyer angenommen worden sind. — Pensionat mit strenger Disziplin. — Näheres bei der Direktion in Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Comptoir und Kellereien befinden sich von heute an in meinem Hause, **Academiestraße 31.**

Karlsruhe, den 15. Dezember 1869.

8.1.

J. G. Deisz.

Louis Zipperer,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße, 2.2.

zur Feinbäderei:

feinst gestoßenen Zucker, Mandeln, Citronat, Orangeat, Gewürze, **schöne Citronen** und **feinstes Kunstmehl** u. u.

3.2.

Ganz frische

Schellfische

empfehl heute **C. G. Frey,** Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, Hirschstraße 23.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfehl ganz frische **Schellfische, Soles billiger.**

Lebende Forellen, Winter-Rheinsalm, Karpfen, Schellfische, alle Sorten Krebse

empfehl billigt **C. G. Frey,** Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, 3.2. Hirschstraße 23.

1 Spiegel in Goldrahme, 1 große Parthie Damen-Winterpaletots, ditto Regenmäntel, Jaquettes und Jacken, getragene Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, 6 feine Frauen-Hemden, 1 Frauen-Tuchmantel, Bettung, 1 Arbeitstisch, 1 Waschkommod, 3 Kinderstühle, 1 Puppenbettlade mit Bett, 1 ditto Wägelchen, 1 ditto messingene Ordonnanz-Trommel u. u.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet **Baumberger, Taxator.**

Wohnungsanträge u. Gesuche. Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße 28 ist ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. f. M. zu vermieten.

3.3. Sogleich oder auch später sind 2 elegant möblirtes Zimmer mit oder ohne Zugehör zu vermieten; desgleichen ein Balkonzimmer mit Alkov, Küche, Keller u. u., möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 69.

Dienst-Antrag.

Auf Weihnachten wird in eine kleine Familie ein sehr solides, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeige.

2.2. Ein **Arbeitstisch** für Herren, fast nicht gebraucht und sehr gut und elegant gearbeitet, ist zu verkaufen: **Academiestraße 20** im untern Stock.

3.3.

Zu verkaufen!

3 Glasvorfenster, 1 Speisekiste, 1 Kinderküche, ferner 1 Schlitten (zum Transport von Steinkohlen, Holz u. u.). Auskunft erteilt das **Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.**

Die erste Sendung ächter **Basler
Leckerli** habe heute verzollt und dem
Verkauf ausgesetzt.

Conradin Saagel,
Großh. Hoflieferant.

2.2.

Arabische Gummi-Kugeln.

— Dieses von B. Stuppel bereite-
te Brustbonbon ist bis zur Stunde noch von kei-
nem zweiten Fabrikat übertroffen worden, weß-
halb solches auch von den renommiertesten Aerzten
des In- und Auslandes bei Husten, Brust-
schmerz, Heiserkeit u. s. w. empfohlen wird.

Tausende von Attesten, welche vorliegen,
beurkunden, daß eine Arabische Gummi-
Kugel mehr Linderung verschafft, als ganze
Baquette von anderen Fabrikaten.

Niederlage hievon
in **Carlsruhe** bei **F. E. Weißbrod,**
" " " **Conrad. Saagel,**
" " " **Louis Zipperer,**
" " " **C. Emil Rupp,**
" **Durlach** " **Fr. Nusberger.**

Blüthenmehl,
feinstes Kunstmehl,
welches sich vorzüglich zu seinem Backwerk
eignet, empfiehlt

Gustav Schwindt,
Ablersstraße 2.

5.3.

3.2. **Neue grüne Kerne,**
alle Sorten Gerste, Reis, Sago, Kuntharies,
türkische Zwetschgen, neue Linsen, geriffene
und ganze Erbsen, weiße ungarische Zwerge-
bohnen, Nudeln, Hünergerste, Welschkorn und
Bogelfutter empfiehlt billig

H. Gäß, Langestraße 20.

Cigaretten

LA FERME

en gros zum Fabrikpreise empfiehlt

C. Penrich,

2.2.

Stephanienstraße 19.

Karlsruher Wasser,
1/4 Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr.,
in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. Spelter.

Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
und Firma versehen. 30.19.

Wachstöcke

und Wachskerzen,

eine Partie, sind unter dem Fabrikpreise
zu verkaufen

2.2. **Stephanienstraße 19.**

Pariser Hosenträger

und

Strumpfband

bei **Friedrich Wolf & Sohn,**
Großh. Hoflieferanten.

2.1.



F. MAYER & CIE.

GROSSHERZOGICHE HOF-LIEFERANTEN

REPRÄSENTANTEN VON CHRISTOFLE & CIE.

CARLFRIEDRICHSTRASSE NO. 23

BEEHREN SICH HIERMIT

DIE ERÖFFNUNG IHRER AUFS REICHHALTIGSTE AUSGESTATTETEN

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

ANZUZEIGEN UND ZU DEREN BESUCH ERGEBENST EINZULADEN.

DA WIR BEI UNSEREN EINKÄUFEN GANZ BESONDERE RÜCKSICHT AUF NÜTZ-
LICHE UND PRAKTISCHE GEGENSTÄNDE, DIE SICH FÜR GESCHENKE EIGNEN, GE-
NOMMEN HABEN, SO HOFFEN WIR, UNSERE VEREHRTEN KUNDEN IN JEDER
HINSICHT BEFRIEDIGEN ZU KÖNNEN.

8.4.

Weihnachtsausstellung.

FRIEDRICH WOLFF & SOHN,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

Langestr. Nr. 104, Ecke der Herrenstr. in Karlsruhe.

Champagner-Weine

aus meinem Hause

Jules Mumm & Comp. in Reims

empfehle in den bekannten vorzüglichen Qualitäten, als:

Verzenay, Qualité superieure,
Champagne Impérial, Qualité exquisite,
Carte blanche à l'aigle, } Qualité surfine,
Carte rose, Crémant Ay, }

Die Weine sind in Körben von 12, 25, 30, 50 und 60 Flaschen
verpackt, und ist die hiesige Haupt-Niederlage stets mit Weinen der besten
Jahrgänge versehen.

J. G. Deisz,

4.1.

Repräsentant für Süddeutschland.

Barterzeugungsbommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Haut eilen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Lilioneuse



in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Bilder-Rahmen

jeder Art und in jeder Grösse mit und ohne Glas zu Fabrikpreisen empfiehlt

Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstrasse 31.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre
Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonieren,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, **Atrappen,** **Holländische Liqueure**
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Deutsche Schaumweine

meines Hauses

Gedr. Kempf in Neustadt a. S.

als:

moussirende Pfalzweine, moussirende Moselweine (Sparkling Moselle),
moussirender Rheinwein (Sparkling Hoek), moussirender Asmannshäuser Rothwein, moussirender Johannisberger Cabinet,
empfiehlt, in Kisten von 12, 25, 30 und 50 Flaschen vrrpact,

J. G. Deisz,

Akademiestraße 31.

4.1.

2.2.

Moiré-Schürzen

sind in erwarteter neuer Sendung eingetroffen bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Geschmizte

Schwarzwälder u. Rahmenuhren

in reicher Auswahl aus der Fabrik von

Staub & Nägele

in Emmendingen.

Alleinige Niederlage bei

Gustav Schmidt,

Marktplatz 5.

3.3.

3.2.

Das Möbel-Magazin

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

hält Vorrath aller Arten selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu den reichsten, und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

Taschentücher,

leinene, in bielefelder, irländischem und schlesischem Fabrikat, französische und englische

Batisttücher, desgleichen mit bunt bedruckten Bordüren,

baumwollene, leinene und seidene

10.7. Foulards

empfiehlt in reicher Auswahl

Otto Himmelheber,

Leinewarenlager u. Wäschefabrik.

Unterhosen,
Unterjacken,
Leibbinden,
Flanell-Hemden,
amerikanische
Nachtkleidchen, 33
Herren-Socken,
Damen-Strümpfe,
Kinder-Strümpfe

in
grossem Sortiment
bei

Joseph Halle,

185 Langestr. 185

Wollene Herren-Socken

(schottisches Fabrikat)

in vorzüglicher, schwerer Qualität empfiehl

Otto Himmelheber,

4.3. Wäschefabrik.

Großer Ausverkauf.

— Einen großen Vorrath von genähten ächten Pariser Korsetten verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zum Fabrikpreis.

Strinolin, gemusterte, von 1 fl. 12 kr. an und höher.

Frau Federlechner,
Langestr. 96.

Erinnerung an Carlsruhe

in Photographie-Album mit 12 Carlsruher Ansichten à 1 fl. 45 kr. empfiehlt

Ludwig Erhardt,

3.3. 31 Erbprinzenstr. 31.

4.1.

Die Weinhandlung

von

J. G. Deisz, Akademiestraße 31,

empfiehlt ihr Lager von feinen in- und ausländischen Weinen, als: Markgräfler, Clevner, Zeller, Affenthaler, Mauerwein, Bordeauxweine: Médoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte etc., Burgunder und südfranzösische Weine, spanische, portugiesische, ungarische und italienische Morgen- und Dessertweine, sowie Pfälzer, Rhein- und Moselweine, aus den vorzüglichsten Jahrgängen. Sämmtliche Weine werden in Fässern und in Flaschen abgegeben.

Winterpaletots, Jacken,

sowie eine große Auswahl

Kleiderstoffe

von den billigsten bis feinsten Qualitäten

verkaufe ich, vorgerückter Jahreszeit wegen, von heute an

zu den billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,

4.3.

Langestr. 203.

Carl Muntz,

Hof-Sattler und Möbel-Tapezier,

ladet zum Besuche seiner reichlich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein und empfiehlt

in der Sattlerei

sein Lager von Reit-, Fahr- und Reiferequisiten jeder Art, feinen Damentaschen, Bücherränzchen, Schlittschuhen in allen Sorten etc. etc.

im Möbel-Geschäft

zum Montiren mit Stickereien sich eignend: Geschnitzte und polirte Klappstühle und Schaukel-Fauteuils, Polster-Möbel jeder Art; ferner Pariser Etageres, Cachepots, Jardinières, Aquariums, Arbeitstischchen etc. 2.1.

6.4.

Auf den Weihnachtstisch

empfiehlt das Pianofortelager von

H. Vögelin, Lammstraße 3,

die so sehr beliebten Stahlklavierchen von 54 kr. an; wirklich brauchbare Kinderinstrumente, als: Trompeten, Posaunen, Trommeln, Accordions (eefige Ziehharmonie); Kindersinfonien; Musikwerke; Zithern; Aeolis-ahrfen; Notenpulte; Notenbehälter; Klavierstühle; Violinkasten; Pariser Metronomen. — Klavier-, Violin-, Zither- und Gitarre-Saiten, Colophonium und Stimmpeisfen.

Vor Weihnachten ist das Magazin an den Sonntagen geöffnet.

In meinem
Möbel-Magazin
(Eingang Schützenstraße 57)

befinden sich vorräthig:
Spiegelschränke,
Waschkommode mit Marmor-Aufsatz,
Kommode in Nußbaumholz,
französische Bettladen,
Mainzer Bettladen,
Chiffonnières,
Nachtische mit Marmorplatten,
Salon-Kanapees, Fauteuils, Stühle
und Tische,
Wohnzimmer-Kanapees,
Schlafdivans,
Longue-chaises,
Herren- und Damenfauteuils,
Nachtstuhl-Fauteuils,
geschnittene Fauteuils,
" Rohr- und Polsterstühle,
" Holzkisten,
" Spieltische,
" Amerikanerstühle,
Buffets, reich in Eichenholz geschnitten,
Spieltische in Nußbaum u. Mahagoni,
Spieltische, schwarz,
Silberschränke,
Cache-pots,
Visitenkartentische,
Ofenschirme, chinesisches,
Tabourets,
Klavierstühle,
Toilettespiegel, reich vergoldet,
Toilettespiegel in Mahagoni,
Statuetten,
Notenetagères,
Chauffees in schwarz zu Stickereien,
Puffs zu Stickereien,
Chaises legères, schwarz und vergoldet,
mit Rohrgeflecht und zu Sticke-
reien,
dito, ganz vergoldet,
Jardinières,
Blumentische, schwarz, mit Metall-
einlagen,
Handtuchgestelle,
Wandtagères für Bücher zu 3 fl.
30 kr. das Stück
u. s. w.,
was zu mäßigen Preisen empfiehlt
C. Hasslinger,
5.3. Hof-Möbelfabrik.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein auf das Beste assortirtes

Pelzwaaren-Lager

bei billigen Preisen und prompter Bedienung.

H. Stütz, Kürschner,
Langestraße 98.
6.5.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von Julius Blüthner in Leipzig, G. Schwed-
ten in Berlin, Richard Lipp, Kanhäuser, Blüdel in Stuttgart u. a. m.
Stuttgarter Harmoniums. Mehrjährige Garantie. Vermietung
neuer und gespielter Instrumente. Stimmungen und Reparaturen werden
auf das Solideste ausgeführt.

Weihnachts-Ausstellung und Ausverkauf

von

Kinderspielwaaren.

3.2. Wegen Wohnungs- und Geschäftsveränderung verkaufe ich, um damit zu räumen,
zu den billigsten Preisen.

Georg Klein, Herrenstraße 15.



Empfehlung.



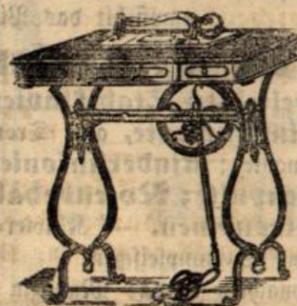
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager solid gearbeiteter

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

zu billigen Preisen.

W. Riegel, Schuhmachermeister,
Langestraße 58.



3.2.

Nähmaschinen,

als: Singer, Hower, Wheeler & Wilson, Gro-
wer & Baker Handmaschinen neuester Con-
struction, Taylor, Wilcox & Gibs von
Bassermann & Mondt, Silencien etc.
empfehle zu den billigsten Preisen.

R. Spies, Friedrichsplatz 8.

Weihnachtsgeschenke für Damen.

2.1. In der Unterzeichneten und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Zwei

Shakespeare-Vorträge.

Gehalten zu Gunsten des badischen Frauenvereins

von

Otto Devrient.

Preis brochirt 1 fl. 24 kr., elegant gebunden mit Goldschnitt 2 fl.

Badische Sagenbilder

in Lied und Reim

von **Eduard Brauer.**

Zweite, vermehrte Auflage.

Preis broch. 1 fl. 24 kr., fein geb. 1 fl. 54 kr.

Karlsruhe, **G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

Ämtliche Mittheilungen.

Aus der Karlsruher Zeitung vom 12. Dezember 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleivorstand der Königlich preussischen Gesandtschaft am Großherzoglichen Hofe, Hofrath **Heinrich Schwarz**, das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchster Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

5.3.

L. Fr. Schuster,
Musikalienhandlung und Leihanstalt,
10 Friedrichsplatz Karlsruhe,

empfiehlt sein allseitig reich ausgestattetes Lager klassischer und neuerer Werke in allen Ausgaben. Auswahlendungen stehen auf Verlangen zu Diensten. — Die Leihanstalt (12,000 Nummern stark) enthält das Beste jeder Gattung und ist bis auf die neueste Zeit vervollständigt.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr
Tannenholz, " " " "	42 fr.	franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Hainbuchen Scheitholz " " "	per Klafter	22 fl.
Rothbuchen Scheitholz " " "	" "	20 fl.
Rüstern und Eschen Scheitholz " " "	" "	15 fl.
Fornholz " " "	" "	13 fl.
Eichen Scheitholz " " "	" "	10 fl.
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " "	" "	10 fl.
Eichene Schwarten " " "	" "	9 fl.
Fornene Schwarten " " "	" "	7 fl.
Lattenstücke " " "	" "	7 fl.

ab Lager hier
oder gegen Vergütung von
2 fl. 12 kr. per Klafter nach
Karlsruhe an die resp. Woh-
nungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzelspane zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

Lammstrasse 4, Die Buchhandlung von Th. Ulrici, Lammstrasse 4,

empfiehlt zur Auswahl von Weihnachtsgeschenken ihr reiches Lager von Werken aus allen Fächern der Literatur und für jedes Alter zu freundlicher Berücksichtigung. Preise billigst. Einsichtsendungen stehen gern zur Verfügung.

Alle in hiesigen und andern Blättern oder durch Cataloge angezeigte Werke sind stets auch bei mir zu haben.

3.2.

3.3.

Gebrüder Leichtlin

beehren sich die Eröffnung ihrer in gewohnter Reichhaltigkeit ausgestatteten **Weihnachts-Ausstellung** anzuzeigen und zu deren Besichtigung höflichst einzuladen, mit dem Bemerkten, daß das Ausstellungslokal auch an den Sonntagen geöffnet bleibt.

G. Holzmann, Langestraße 68,

empfiehlt, auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

10 Medallien, Patente etc.
von Deutschland, Frankreich,
England etc.



Preis von 30 Dukaten für
Rasirmesser von besonderer
Härte & Feinheit.

Feder- & Taschenmesser, Transhir-, Tisch- & Dessert-Messer & Gabeln,
Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,
Garten- & Oculirmesser, Gartenscheeren, Messerschärfer, Meßgermesser etc.

Preis | **Winterpaletots u. Havelocks**
 von **12 fl.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 bis **38 fl.**
 9.5. **A. Herzmann,**
 Langestrassse 155.

5.3. **Ausverkauf.**
 Den Rest meines Waarenlagers, bestehend hauptsächlich in Einfäsen, Garnituren, gestickten Taschentüchern, Ueberchemisetten, ächten weißen Guipure Spitzen, Spitzengegenständen zc. zc. verkaufe ich, um vor Weihnachten damit zu räumen, um jeden annehmbaren Preis.
R. Laubheimer,
 Langestrassse 193 im ersten Stock.

<p>3.2. Winterpaletots 12—36 fl.</p>	<p>Zu passenden Weihnachts- geschenken</p>	<p>Schlafröcke 6—24 fl.</p>
<p>Anzüge aus einem Stoff 16—35 fl.</p>		<p>Joppen und Hausröcke 5—14 fl.</p>
<p>Complete Ball-Anzüge, Frack, Hosen u. Weste, 32—40 fl.</p>	<p>empfiehlt das Herrenbekleidungs = Geschäft</p>	<p>Schwarze Tuchröcke 10—25 fl.</p>
<p>Beinkleider und Westen 5—12 fl.</p>	<p>von E. Hirsch, Langestrassse 137,</p>	<p>Ausverkauf von Knabenkleidern, Knabenhavelocks, Cachenez,</p>
<p>Arbeits-hosen 2—5 fl.</p>	<p>sein reichhaltiges Lager fertiger Herrenkleider.</p>	<p>Cravatten, Flanellhemden, Herrentragen zc.</p>

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 16. Dezember. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Vicar Köllreutter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.